

10.12.2015 - 10:11 Uhr

## Besonderer Adventsgruss aus Ungarn nach Montreux

Frankfurt/Main (ots) -

Das Gastland Ungarn stellt sich bis zum 24. Dezember 2015 mit seiner reichen Tradition, Volkskunst und regionalen Produkten auf dem Weihnachtsmarkt vor. Die ungarische Präsenz konzentriert sich im "ungarischen Chalet". Für das dritte Adventswochenende wurde ein Extraprogramm vom Feinsten vorbereitet: Matyó-Bräuche, Tanzvorführungen, Chorkonzert, Modenschau und Weinkostproben verzaubern die Weihnachtsmarkt-Besucher. Vertreten sind exzellente ungarische Weinregionen wie Tokaj, Eger, Pannonhalma, Somló, Badacsony, Szekszárd und Villány.

Ungarn erfreut sich immer grösster Beliebtheit aus der Schweiz. Beliebtestes Ziel ist die Hauptstadt Budapest, auch bei den jungen Gästen. Zahlreiche Grossveranstaltungen - wie z.B. das Budapester Frühlingsfestival, die Red Bull Air Race oder das Sziget Festival - locken ein immer grösseres junges Publikum auch aus der Schweiz an die "Perle an der Donau".

Gesundheits- und Zahntourismus liegen weiter im Trend, denn ungarische Zahnärzte geniessen aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer Infrastruktur einen ausgezeichneten Ruf.

Über 1300 Thermalquellen zählt das kleine mitteleuropäische Land, davon befinden sich 200 in Budapest, die z.T. auch die historischen Bäder wie Széchenyi, Rudas und Gellért speisen. Die Thermal- und Heilbäder locken nicht nur Kurgäste, sondern auch Budapest-Entdecker, die sich nach dem Stadtbummel ermüdet im neuen Panorama-Jacuzzi im Rudasbad entspannen möchten, oder Partygänger, die zu den Cinetrip SPARTys anreisen.

Prachtvolle Boulevards mit Shoppingmöglichkeiten, renovierte und restaurierte Baudenkmäler, Jugendstilpaläste, Museen und Musikinstitute locken mit intensivem Kulturleben ins glanzvolle Zentrum des Landes. Die Zahl der Schweizer Touristen in Ungarn wird bald die 70-Tausendermarke überschreiten.

Budapest ist jung und frisch, traditionsbewusst, aber innovativ und kreativ und dadurch trendy. Exzellente experimentierfreudige neue Koch- und Winzergenerationen sind herangewachsen, die frischen Wind in die ungarische Gastronomie bringen. Neben der jahrhundertealten ungarischen Kaffeehauskultur erschienen in den letzten Jahren moderne Bistros, Weinbars, Dachterrassen. Eine neue Art von Restaurants ist in den Markthallen entstanden. Mehrere Budapester Restaurants wurden mit Michelin-Sternen geehrt, und der Restaurant- und Hotelführer Gault&Millau hat Ungarn eine eigene Ausgabe gewidmet.

Die in der Schweiz kaum bekannte Vielfalt der ungarischen Küche ist ein Spiegel der wechselhaften Geschichte des Landes. Mitten in Europa ist Ungarn Brücke zwischen Ost und West. Die Natur ist der beste Koch: über 300 Tage Sonnenschein, nährstoffreiche Böden, ein einmaliges Steppenland, die Puszta, sowie große Achtung vor alten Traditionen schenken hervorragende Weine, geschmacksintensive Gewürze, fruchtiges Obst und exquisite Schnäpse wie den Pálinka. Kaum ein Land hat so einen hohen Anteil an Nationalparks wie Ungarn. Besuchen Sie [www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) oder laden Sie unsere kostenlose "Budapest überraschend anders" App herunter für Ungarn-Urlaubtipps!

Kontakt:

Ungarisches Tourismusamt: [www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de),  
facebook: [ungarn.tourismus](https://www.facebook.com/ungarn.tourismus), [sekretariat@ungarn-tourismus.de](mailto:sekretariat@ungarn-tourismus.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100781700> abgerufen werden.